

N i e d e r s c h r i f t

28. Sitzung des Ortschaftsrates Graupa (ORG)

- Öffentliche Sitzung -

Sitzungstermin: 16.10.2012
Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr
Sitzungsende: 20.25 Uhr
Ort, Raum: Pirna OT Graupa, Badstraße 3, Turnhalle

Anwesende:

Ortsvorsteher Heerde, Gernot
Ortschaftsrat Bär, Michael
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte krank
Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald
Ortschaftsrat Müller, Ralf dienstlich entschuldigt
Ortschaftsrat Welz, Alfred
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael
Ortschaftsrat Winkler, Reiner

Verwaltung:

Michael Funke

Gäste: keine

1. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OV Heerde eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
6 von 8 Ortschaftsräten sind anwesend. Der Ortschaftsrat ist damit beschlussfähig.

2. Bestellung von 2 Ortschaftsräten, welche die Niederschrift unterzeichnen

Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael

3. Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 11.09.2012

keine Einwände

4. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

TOP 7.3 hinzugefügt, Entwurf neue Förderrichtlinie für Kulturvereine

5. Informationen

5.1 Informationen des Ortsvorstehers

OV Heerde informiert über:

- 16.09.2012, Bergwiesenprojekt 2012 in der Region der Sächsisch-Böhmische Schweiz, Einwohner aus Graupa gewinnt Bergwiesenwettbewerb 2012 beim 9. Bergwiesenfest in Königstein, Presseartikel in SZ
- 19.09.2012, Beratung des TSV Graupa mit der Stadtverwaltung Pirna zur Nutzung der Cafeteria in der GS Graupa
- 19.09.2012, Aktueller Stand zur Straßennamensgebung im Neubaugebiet Gärtnerweg
- 28.-30.09.2012, Graupaer Volleyballmannschaft zu Besuch in Baienfurt, Feierlichkeiten zum 100-jährigem Vereinsjubiläum und 10-jährigen Bestehen der Baienfurter Volleyballmannschaft
- 04.10.2012, Einweihung Kunstrasenplatzes und Mehrzweckraum Grundschule Graupa
Presseartikel in SZ
- Ehrenamtspreis der Stadt Pirna, Vorschläge für die ehrenamtliche Vereinsarbeit in Graupa
- Graupaer legen Hand an - Pflanzaktion am Dorfplatz Graupa, Presseartikel in SZ
- Broschüre Pirnaer Extrablatt, Gestaltung der Pirnaer Innenstadt/Altstadt

5.2 Informationen aus dem Stadtrat

5.2.1 34. Sitzung des Stadtrates Pirna vom 25.09.2012

Beschlussfassungen u.a.:

- Umsetzung des Beschlusses zum Haushaltsstrukturkonzept 2011 der Großen Kreisstadt Pirna - Anlage 2 Pkt. 10 (BVL-12/0364-20.0) Festsetzung der prozentualen Beteiligung der Erziehungsberechtigten an den Betriebskosten einer Kindertageseinrichtung nach § 14 Abs. 4 SächsKitaG
- 3. Änderung (Gesamtfortschreibung) des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna - Dohma Aufstellungsbeschluss
- 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gärtnerweg" der Stadt Pirna, OT Graupa Aufstellungsbeschluss

5.2.2 Sondersitzung des Stadtrates Pirna vom 09.10.2012

Informationen zum Haushaltsplanentwurf der Großen Kreisstadt Pirna 2013/2014

5.3 Informationen aus der Stadtverwaltung

- Teilweiser Ausbau der Emil-Gast-Straße in Graupa

6. Anfragen

6.1 Beantwortung von Anfragen und offene Anfragen

OV Heerde gibt einen Überblick über Antworten auf gestellte Anfragen:

- Stefan Koppetzki, Lohengrinstraße, 01796 Pirna
Graphische Gestaltung der Mauer auf der Lohengrinstr. 46,

Die Anfrage wird vom noch ORG beraten. Eine endgültige Lösung ist noch nicht getroffen.

- StR Gernot Heerde, 26. Sitzung OKB vom 06.09.2012 und per Mail an die StV Pirna vom 24.09.2012
Einstiegshilfe Bushaltestellen
Die Haltestellen Abzweig Birkwitz/Pratzschwitz und Borsbergstraße besitzen keine Einstiegshilfe, so dass das Aus- und Einsteigen schwierig und für Behinderte gänzlich unmöglich ist.

Von der Haltestelle Borsbergstraße berichtet ein Rollstuhlfahrer, dass ihm wiederholt von den Fahrern der Zustieg verweigert wurde. Er benutzt diese Bushaltestelle häufig für Fahrten nach Pirna und Pillnitz, da sie sich in unmittelbarer Nähe seiner Wohnung befindet. Darüber hinaus benutzen diese Haltestelle die Bewohner und Besucher des Diakonischen Altenheimes Graupa.

Wer ist für Einstiegshilfen an Bushaltestellen verantwortlich? Welche Möglichkeiten hat die Stadt Pirna, entsprechende Einstiegshilfen herzustellen?

Antwort aus der Stadtverwaltung vom 25.09.2012:

Für die baulichen Anlagen an Bushaltestellen ist die Stadt Pirna verantwortlich. Voraussetzung für das Anlegen von entsprechend ausgebauten Bushaltestellen mit erhöhtem Bordanschlag ist neben der Verfügbarkeit der dazu erforderlichen Flächen auch eine gesicherte Finanzierung. Im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen erfolgt ein zeitgemäßer Haltestellenausbau (siehe Hauptstraße oder Haltestelle LRA an B 172). Der Ausbau der Borsbergstraße ist mittelfristig nicht vorgesehen.

Im vom Stadtrat beschlossenen Investitionsplan ist für die Haushaltjahre jeweils ein Ansatz von 15000 € im Produkt 54801 für Buswartehallen und Bushaltestellen vorgesehen. Dies entspricht in etwa einer Haltestelle inkl. Wartehalle oder zwei Haltestellen in einfacher Ausführung. Nach Bestätigung des Haushaltsplanes werden die Haltestellen mit dem größten Handlungsbedarf gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben bestimmt und dann entsprechend aufgewertet. Entsprechende Hinweise können die Bürger auch direkt an die Fachgruppe Bau der Stadtverwaltung Pirna geben.

6.2 Anfragen von Einwohnern

- Frau Julia Peschka per Email vom 04.10.2012
Anliegen Baumfällung Schulgelände Graupa

Sehr geehrter Herr Heerde,
ich möchte Ihnen ein Anliegen vorbringen, welches das Schulgartengelände der Grundschule Graupa betrifft. Vor ca. 3 Jahren wurde ein Obstspalier von Eltern und Schülern gepflanzt mit der Zusage, dass die angrenzenden zwei Birken auf dem Gelände des Schulgartens gefällt werden. Dies ist noch nicht geschehen und den neuen Obstspaliergehölzen geht es schlecht. Im Namen der Kinder bitte ich Sie diese Mail an Herrn Köhler weiterzusenden und ihn um Er-

laubnis für diese 2 Fällungen im Winterhalbjahr 2012/13 zu bitten. Herr Müller vom Sachsenforst würde sich mit der Feuerwehr Graupa um die technische Umsetzung kümmern.

Anfrage wurde an die StV weitergeleitet

- Fam. Freund, 01796 Pirna, Ahornweg 28 (Anlieger Ahornweg 22-32)
Entfernung von Parkbuchten auf dem Ahornweg

Sehr geehrter Herr Heerde,

die Bewohner der Reihenhäuser auf dem Ahornweg verfügen über wenig zusätzliche PKW-Stellfläche, da die Grundstücke sehr klein sind. Bei der Planung des vorderen Teiles der Straße (Pflasterstraße) war im hinteren Teil (jetzt Bebauung mit Asphaltstraße) sowohl Parkfläche als auch ein Spielplatz vorgesehen. Mit dem 2. Bauabschnitt entfielen diese. Dafür wurden im asphaltierten Teil Parkbuchten vorgesehen und ausgeführt (im Jahr 1996). Im Mai diesen Jahres sind die zwei Stellflächen gegenüber vom Haus Ahornweg 36 rückgerüstet worden (Rasengittersteine entfernt, Rasen gesät). Seit einiger Zeit liegen große Feldsteine auf der Fläche. Uns ist diese Maßnahme unverständlich. Es wurde auch mit keinem Anlieger darüber gesprochen. Aus welchem Grund wurde die Parkmöglichkeit vollkommen entfernt? Wie vereinbart sich das mit der städt. Bauordnung (2 Stellplätze pro Grundstück)? Man kann diese Parkfläche durchaus beibehalten, wenn die Hecke ein Stück versetzt wird und damit parkende Fahrzeuge weniger im Straßenbereich stehen. In der letzten Woche war das Ordnungsamt Pirna vor Ort. Das Amt vertrat die Auffassung, dass mehrere PKW auf dem Ahornweg im Parkverbot stehen würden (Kreuzungsbereich, Einfahrten). Es ist also dringend notwendig die Parkflächen beizubehalten. Wir bitten um Prüfung und Klärung dieser Angelegenheit.

Anfrage wurde an die StV weitergeleitet

6.3 Anfragen von Ortschaftsräten

keine

7. Beratungen

7.1 Schwerpunkte für das Treffen der Graupaer Vereinsvorsitzenden mit dem ORG am 15.11.2012

OV Heerde informiert über das Treffen aller Graupaer Vereine am 15.11.2012, 19.00 Uhr in der Cafeteria der GS Graupa. Hauptschwerpunkte werden hierbei die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Wagnerjahr 2013 sein. Weiterhin werden Veranstaltungen und Termine für den Graupaer Veranstaltungskalender 2013 festgelegt und abgesprochen.

7.2 Gestaltung Panoramabild Lochmühlenweg

OV Heerde informiert die Mitglieder des OR Graupa über die Vergabe eines Auftrages zur Gestaltung eines Landschaftsreliefs an der Schlossparkmauer in Graupa. Diese Arbeit übernimmt die Fa. E. A. Leideck in 01833 Stolpen.

7.3 Entwurf neue Förderrichtlinie OKB

Die Mitglieder des OR Graupa beraten über die IVL zur Überarbeitung der Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna. Der ORG begrüßt die Festlegung

konkreter Punkte zur Ausreichung von Fördermitteln im Bereich Kultur. Dabei wird festgestellt, dass der Punkt Zuwendungsempfänger sehr umfassend formuliert ist und aus Sicht des ORG alle in Frage kommenden Antragsteller erreicht. Bei dem Punkt Zuwendungsbereiche empfehlen die Mitglieder des ORG bei der aufgeführten Projektförderung folgende Ergänzungen vorzunehmen:

- i) Heimat- und Traditionspflege
- j) Gestaltung und Erhalt von Umwelt und Natur

Begründung:

Viele Vereine und Gruppen der Stadt Pirna widmen sich in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in den oben ergänzend aufgeführten Aufgaben. Gerade die Traditionspflege stellt in vielen Stadt- bzw. Ortsteilen einen kulturellen Höhepunkt in Form von Ortsfesten und ähnliche Veranstaltungen dar. Ebenso widmen sich Heimat- und Naturvereine der Gestaltung des Stadtbildes und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Tourismus. Die neue Richtlinie sollte die Grundlage bilden, die Förderung von Stadt- und Ortsteilfesten vergleichbar zu gestalten, indem sie alle Unterstützungen der Stadt und städtischen Gesellschaften berücksichtigt.

Zur Beurkundung

Pirna,

Pirna,

G. Heerde
Ortsvorsteher

. Michael Funke
Bearbeiter

Pirna,

Pirna,

Dr. Harald Kubitz
Ortschaftsrat

Michael Holzweißig
Ortschaftsrat